



**STADT VISSELHÖVEDE**  
DIE BÜRGERMEISTERIN

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>109-2014</b>
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken
Az.:
Datum: 24.06.2014

**( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben**

<b>A u s s c h u s s / G r e m i u m</b>	<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Abstimmung:</b>	<b>Z</b>
<b>Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie</b>	<b>öffentlich</b>	<b>01.07.2014</b>		
<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>nicht öffentlich</b>	<b>08.07.2014</b>		
<b>Rat</b>	<b>öffentlich</b>	<b>17.07.2014</b>		

**Tagesordnungspunkt:** **Schmutzwasserkanalisiatiion in den Ortschaften - Änderung des Abwasserrahmenplanes mit Festlegung von Prioritäten über die Anschlüsse der Ortschaften**

**Beschlussvorschlag:** **Der Abwasserrahmenplan zum Anschluss der Ortschaften an den Schmutzwasserkanal wird wie folgt geändert:**  
**Anschluss Ortschaft Buchholz 2015**  
**Anschluss Ortschaft Wehnsen 2016**  
**Anschluss Ortschaft Dreeßel 2017.**

**Sachverhalt:**

In den Jahren 2010 – 2011 wurde die Ortschaft Drögenbostel, in 2011 – 2012 die Ortschaft Kettenburg an den Schmutzwasserkanal angeschlossen. Seit 2013 werden die Arbeiten zum Anschluss der Ortschaften Ottingen und Riepholm durchgeführt.

Laut Abwasserrahmenplan sollen in den nachfolgenden Jahren folgende weiteren Kanalbauprojekte in den Dörfern realisiert werden:

2015 Wehnsen  
2016 Buchholz  
2017 Dreeßel.

In der Ortschaft Buchholz ist geplant, im Zuge der Verbunddorferneuerung Rosebruch die Dorfstraße, die nahezu durch das gesamte Dorf führt, umfassend zu sanieren. Ein solches Bauvorhaben macht vor dem Hintergrund der anstehenden Kanalisation nur Sinn, wenn es im Zusammenhang mit den Kanalarbeiten oder nach der Durchführung der Kanalbauarbeiten durchgeführt wird.

Da die Verbunddorferneuerung voraussichtlich in 2016 beendet werden wird, wird verwaltungsseitig empfohlen, den Abwasserrahmenplan zu ändern und den Anschluss der Ortschaft Buchholz in das Jahr 2015 vorzuziehen. Der Anschluss von Wehnsen würde demnach in das Jahr 2016 verschoben werden.

Im Auftrage

Gerd Köhnken  
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse  
Bürgermeisterin

